

# Briefe an den Nebi

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **105 (1979)**

Heft 21

PDF erstellt am: **21.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



### Kein Import!

In Ihrer Nr. 19 schliesst Fritz Herdi seine Rubrik «Limmatspritzer» mit der Bemerkung, er habe in der «NZZ» vom 18. April 1948 gelesen, der Bernermarsch und der Basler Wettsteinmarsch seien wohl einst «von im Ausland diensttuenden Söldner-Regimentern importiert worden».

Wie es sich in dieser Beziehung mit dem Bernermarsch verhält, weiss ich nicht. Dagegen kann ich Ihnen mitteilen, dass der Basler Wettsteinmarsch niemals von im Ausland diensttuenden Söldner-Regimentern importiert worden ist, sondern dass er eindeutig eine Originalkomposition von Hermann Suter ist aus dem Riehener Festspiel von (glaublich) 1924, und zwar ursprünglich auf einen Text von Albert Oeri.

Dr. Hans Staehelin, Basel

### Dichterischer Höhenflug

Lieber Nebi

Den Nagel auf den Kopf hat Peter Hürzeler in Nr. 19 mit seiner Karikatur getroffen: «... Eine alte KKW-Bauernregel heisst nämlich: Wenn's an Ostern sonnig war, gibt's ein pannenarmes Jahr.» Gestatte mir folgenden Vers: «Trotz dem Donner-Hagel-Wetter, AKW bleibt unser Retter.» Oder: «Kräht der Hahn auf dem Mist, kataströphelt's im Werk oder bleibt wie es ist.» Dann auch: «AKW-Strom in den Weihnachtskerzen begeistert auch die frommsten Herzen.»

Wir fühlen so recht, wie die modernste Technik den dichterischen Höhenflug zu ganz ungeahnten Mehrleistungen anspornt. Ein Beweis mehr dafür, wie engherzig die AKW-Gegner sind mit ihrer humorlosen Opposition!

J. P. Murbach, Sumiswald

### «So sind sie alle, alle ...»

Sehr geehrter Herr Riess

Ich habe Ihr «Humoristisches ...» im Nebi Nr. 17, Seite 25, gelesen. Der letzte Absatz veranlasst mich, Ihnen zu schreiben. Am Ende des letzten Krieges war ich 16 Jahre alt. Meine Erlebnisse bis dahin sollen hier mit Absicht nicht besprochen werden. Ohne Zweifel kann ich behaupten, von den Schrecken und und nicht gewusst zu haben. Wenn Sie jetzt schreiben, alle ehrenwerten Bürger seien wie der genannte Herr Wallenfels gewesen und «so sind sie alle, alle», so empfehle ich Ihnen, nicht über Menschen zu schreiben, die sie nicht einmal kennen, geschweige beurteilen können.

Lesen Sie doch bitte einmal im Nebi Nr. 14, Seite 13, «Rettungsboot Nr. 1». Mir fällt es dabei nicht ein, zu denken, «so sind sie alle, alle ...». Werner Dönig, D-Bochum

# Opel Rekord. Sein Erfolg ist kein Zufall. Auf einer Probefahrt erfahren Sie warum.

Dass der Rekord heute der meistverkaufte Wagen seiner Klasse ist, kommt nicht von ungefähr. Sein Erfolg ist das Ergebnis konsequent angewandter Spitzentechnik, ein optimales Zusammenspiel von hervorragender Fahrleistung, vorbildlicher Handlichkeit und überzeugendem Fahrkomfort. Für dynamische Leistung sorgen starke Motoren, vom 1,9 l bis zum 2.0 l Einspritzer. Von Grund auf neu entwickelt wurde das Fahrwerk, dessen neue McPherson-Vorderachse überragendes Fahrverhalten auch bei extremsten Bedingungen garantiert. Was den Rekord so beliebt macht, ist das aus all diesen Faktoren resultierende Fahrvergnügen. Ein Fahrvergnügen, das in der oberen Mittelklasse neue Massstäbe setzt.

### Speziell für die Schweiz gebaut: Rekord Special

Kraftvoller 2-Liter-Motor (100 DIN-PS), 4 Türen, Halogenlicht, Verbundglas-Frontscheibe, Vollschaumliegesitze mit Kopfstützen, Rollgurten, Heckscheibenheizung, Stahlgürtelreifen sind nur einige seiner Hauptmerkmale.

### Rekord. Dynamische Technik im Windprofil.

Rekord Special  
2.0 S, 4-türig Fr.

# 15'625.-

Andere Modelle bereits ab Fr. 14'450.- erhältlich.